

Plan 5: St. Löwreh

Hier ist der Entwurf für den Bahnhof St. Löwreh des Kurorts Christinenbad¹⁾, der ebenso groß geplant ist wie [Wernershagen](#), jedoch mehr „Natur“ enthalten soll. Links mündet die Strecke von/nach Wernershagen.

Erste Annäherung



Anmerkung 2010-11-20: wenn [Wernershagen](#) reines Bw wird, entfällt hier höchstwahrscheinlich die Drehscheibe. Dafür wird vermutlich ein Schotterwerk sein Unwesen treiben können. Und/oder es wird ein weiterer Anschließer seinen Platz erhalten.

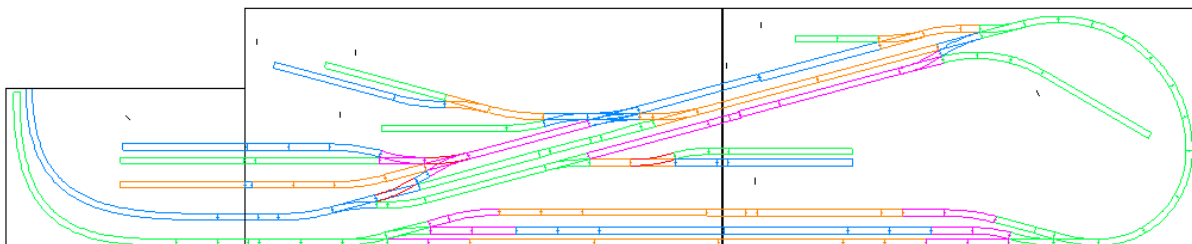
Der Personenbahnhof in St. Löwreh wird fast nur noch touristisch genutzt. Die Drehscheibe ist noch ein Relikt aus der Regionalbahnzeit, als die Bahnlinie in St. Löwreh endete. Der (mittlerweile nur noch) 3ständige Ringlokschuppen wird mitsamt der Lokwartegleise aktuell von Museumsbahnern genutzt. Das EG hat noch von alten Zeiten her die gelegentlich genutzte Ladestraße und einen Güterschuppen. Die 3 Gleise ganz unten sind „im Berg“ (die Länge reicht für die kurzen Nebenbahnzüge) – dort drüber

gibt es schöne Landschaft mit dem typischen Bergdorf 🤔. Die Bahn befördert Touristen und

nebenbei ein paar Güterwagen (z. B. Holz, Agrargenossenschaft) 😊 – dabei werden oft Museumsfahrzeuge eingesetzt, es gibt wöchentlichen Plandampf...

Zweite Annäherung

Wenn [Wernershagen](#) reines Bw wird, wird St. Löwreh in etwa folgenden Gleisplan bekommen:



Auch hier sind wieder die Texte nicht mitgekommen also:

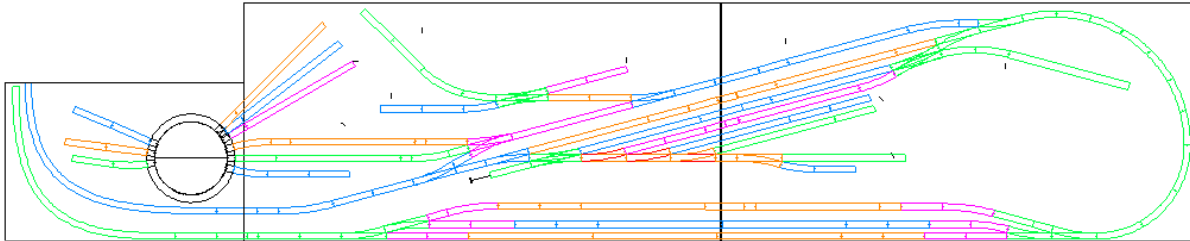
- das Stumpfgleis oben führt in einen Güterschuppen
- am 60 cm langen blauen Gleis steht das Empfangsgebäude
- die beiden Stumpfgleise dahinter führen zu Ladestraße und Lagerhalle, das kürzere darunter zum Köf-Schuppen
- die drei langen Gleise links sind Abstellgleise für die Personenwagen der Nostalgie-Eisenbahner, deren Loks jetzt in Wernershagen stehen 😊
- die unteren drei Gleise liegen verdeckt (Berg/Kulisse); die beiden Stumpfgleise darüber sollen

einem Kohlenhandel dienen

- das einzelne Gleis rechts, wo früher die Drehscheibe lag, dient der Kiesverladung

Dritte Annäherung

Da **Wernershagen** nun kein reines Bw wird, sind auch für St.Löwreh wieder Lokwartungsanlagen vorgesehen. Das Ergebnis könnte etwa so aussehen:



Zu Gleisen, Gebäuden und Anlagen:

- die drei Gleise am unteren Anlagenrand sind „im Berg“ oder anderweitig verdeckt
- darüber liegen ein langes (grün) und ein kurzes (blau) Stumpfgleis – hierhin soll eine Kombirampe
- darüber liegen zwei Abstellgleise (grün und blau), zum Beispiel für die Nostalgie-

Personenwagen der Eisenbahnfreunde 😊

- ein Aufstellgleis (pink)
- ein Umfahrgleis (blau), am unteren Ende mit einer Schutz(kreuzungs)weiche versehen, am oberen Ende mit der Zufahrt zu einem Anliegeranschluss (Holzwerk, Schotterwerk o. ä.)
- das durchgehende orangefarbene Hauptgleis, das am oberen Ende einen Bahnsteig erhält
- das blaue Kreuzungsgleis, an dem das Empfangsgebäude liegt und von dem es zur Ladestraße (grün), zum Güterschuppen (pink) und in ein Ausziehggleis (blau) geht
- die Drehscheibe, an deren Zufahrt die Lokbehandlungsanlagen liegen (immerhin etwa 40 cm, *quetsch*)
- am „Dreierfächer“, der von der Drehscheibe schräg nach oben wegführt, steht das letzte erhaltene Teilstück des Rundlokschuppens, ein dreiständiges Teil...

1)

seit 2008-10-19 liegen Gleise und sind angeschlossen: dieser Teil war fahrbereit! 😊 – leider nur mit manueller Weichenschaltung, in dem Anschluss der elektrischen Weichen ist irgendwo ein

Kurzschluss 😞

From:

<https://www.wernerflamme.de/> - **Werners Wiki**

Permanent link:

<https://www.wernerflamme.de/doku.php?id=moba:glpl5stl>

Last update: **2012-03-08 07:08**

